

Per Mail an:

public.health@fmh.ch

Bern, 5. September 2019

Stellungnahme zu den Positionspapieren zu Präventionsthemen der Allianz Gesunde Schweiz

Sehr geehrte Frau Weil
Sehr geehrter Herr Dr. Quinto

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) bedankt sich bestens für die freundlicherweise eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme zu den im Be-
treff erwähnten Positionspapieren. Wir haben Ihre Fragen im Vorstand ausführlich beraten und
nehmen dazu fristgerecht wie folgt Stellung:

Allgemeine Bemerkungen

Die Allgemeine Innere Medizin ist bekanntlich die erste Anlaufstelle, welche sich im ambulanten
und stationären Bereich umfassend, kontinuierlich und effizient um Menschen mit Gesundheitsan-
liegen kümmert. Unser klinisches Spektrum ist breit und beginnt bei der Prävention. Aus diesem
Grund steht die SGAIM vorbehaltlos hinter dem Ziel der Allianz Gesunde Schweiz, die Prävention
und Gesundheitsförderung in der Schweiz zu stärken. Die verschiedenen Positionspapiere stos-
sen bei der SGAIM grundsätzlich auf Zustimmung.

Bemerkungen zum Positionspapier „Psychische Gesundheit“

Im Folgenden erlauben wir es uns, Ihnen ein paar kritische Anmerkungen zu einzelnen Zitaten im
eben genannten Positionspapier zu unterbreiten.

- *„Für die Prävention und Gesundheitsförderung im Bereich psychische Gesundheit (etwa am Arbeitsplatz) sind vermehrt Spezialisten einzubinden.“*

Hier stellt sich uns sofort die Frage, wer diese Spezialisten sind, bzw. sein sollten.

- *„Die psychische Gesundheit ist in allen Projekten und Programmen des Bundes von Beginn an zu integrieren.“*
- *„Integrationsförderung von Kindern und jungen Menschen mit psychischen Problemen ist vor allem auch in regulären Schul- und Bildungssystemen zu gewährleisten.“*

Unseres Erachtens sind diese solche Aussagen zu verallgemeinernd, bzw. zu wenig konkret. Im
Unterschied zu den übrigen Positionspapieren scheinen uns diese Empfehlungen weniger sorgf l-
tig ausgearbeitet. Auch werden in diesem Positionspapier die Kosten mit keinem Wort erwähnt,
was in Anbetracht der öffentlichen Diskussionen der steigenden Gesundheitskosten nicht nach-
vollziehbar ist. Der Vorstand der SGAIM ist der Meinung, dass die Empfehlungen nur ernst ge-
nommen werden können, wenn diese auch umsetzbar sind.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Position berücksichtigen und stehen Ihnen bei Fragen gerne
zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)



Drahomir Aujesky
Prof. Dr. med., Co-Präsident



Regula Capaul
Dr. med., Co-Präsidentin